

MUSEUM SCHLOSS LICHTENBERG

SOMMERGALERIE

Fischbachtal – Odenwald

91. Ausstellung - 1. April bis 4. Juni 2001

Jurierte Wettbewerbsausstellung zum Jubiläum

„50 Jahre Museum Schloss Lichtenberg 1951 – 2001“

Aus diesem Anlaß luden die Museumsleitung und die SOMMERGALERIE unter der Leitung der Galerie Böhler (Bensheim) ins Museum Schloß Lichtenberg Künstlerinnen und Künstler, die bisher in keiner Einzelausstellung der Sommergalerie vorgestellt worden sind, zur Teilnahme an einer jurierten *Wettbewerbsausstellung zum Jubiläum* ein. Das Landschaftsmuseum, seine Abteilungen und seine Eingliederung in das landgräfliche Schloss, seine Gestalt und Lage waren u.a. motivische Anregungen für die Werke.

Es wurden drei Preise ausgeschrieben in den traditionellen Techniken der Graphik, Malerei, Skulptur, Objekten und freien Keramiken und Glasarbeiten.

70 Künstlerinnen und Künstler haben Werke eingereicht, worüber sich alle Beteiligten sehr gefreut haben. Manche Überraschung erwartet die Besucher: die Vielfalt der Materialien, die unterschiedlichsten Gestaltungen und thematischen Verarbeitungen dokumentieren auch, wie das Museum in seinen 50 Jahren ins Bewußtsein der Besucher und Künstler eingedrungen ist. Darüber hat sich die Museumsleitung besonders gefreut und dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, auch denen, deren Werke nicht ausgestellt wurden.. Die Werke stammen vornehmlich aus der nächsten Umgebung des Schlosses, den Landkreisen Darmstadt-Dieburg und Bergstraße, ebenso aus dem Nordbadischen und der Pfalz um Heidelberg, Mannheim und Worms, auch aus dem Taunus und vom Main.

Eine fünfköpfige kunsterfahrene Jury versuchte mit der Auswahl der Exponate gemäß den räumlichen Gegebenheiten ein Konzept für die Ausstellung zu erarbeiten. Sie bestimmte auch die drei Preisträger, die am kommenden Sonntag, dem 1. April, während der Ausstellungseröffnung bekanntgegeben werden. Die Übergabe der Preise und Urkunden wird durch Frau Staatsministerin Ruth Wagner während des Festaktes am 13. Mai 2001 erfolgen.

Aus dem Wettbewerb

„50 Jahre Museum Schloß Lichtenberg“

sind als Sieger hervorgegangen:

- 1. Preis: *Albert Huber*, Mannheim**
Drei Plastiken:–Wächter – Paar – Idol.(Eisen-geschweißt; 1998/2001)
- 2. Preis: *Heidelore Andres*, Höchst / Odw., Aquarell ‚Das Schloss‘ (2001)**
- 3. Preis: *Erika Heine*, :Mühlthal / Trautheim**
Drei Mischtechniken mit Gips – Jeu de Feu; Muse II, Eva’s Traum

Am Samstag, dem 17. März 2001 trat die Jury zusammen. Zu ihr gehörten:

- Dr. Hermann Kleinstück, Leiter des Kunstvereins Darmstadt
- Albrecht Dexler, Oberstudiendirektor und Kunsthistoriker, Seeheim-Jugenheim
- Wolfgang H. Runge, Kunstkritiker, Wertheim
- Dr. Helmut Teufel, Feuilletonchef des Main-Echos Aschaffenburg
- Wolfgang Böhler, Museumsbeirat und Leiter der Sommergalerie

Unter den mehr als 200 eingelieferten Werken wählte die Jury aus :

EXPONATE

Künstler	Titel	Jahr	Auflage	DM o. Ra.	DM mit Ra.	
<i>Heidelore Andres, (*1941. Darmstadt); seit 1990 Workshops und Malkurse, u.a. bei Gisela Droscher und Oskar Koller auf Schloss Stein, seit 1995 Arbeiten im Atelier S. Henon in Dieburg. – Seit 1995 Teilnahme an Gemeinschaftsausstellungen in Dieburg, Bad König, Groß-Bieberau</i>						
1	Andres, Heidelore	Das Schloss	Aquarell	2001	Unikat	- verk.0
<i>Toby Arnold</i>						
2a	Arnold, Toby	Lichtenberg I	Acryl	2001	Unikat	750
2b	Arnold, Toby	Lichtenberg II	Acryl	2001	Unikat	750
<i>Doris Bambach (*1936). Hochschule für Gestaltung. Viele Jahre Grafikerin beim Fernsehen.</i>						
3a	Bambach, Doris	Schloss Lichtenberg –Zeichnung, coll.		2001	Unikat	1.100
3b	Bambach, Doris	Lichtenberg Fischbachtal–Zeichn.coll.		2001	Unikat	750
3c	Bambach, Doris	Lichtenberg - Zeichnung		2001	Unikat	750
<i>Eva Bechtold (*1947). Freiberufliche Malerin seit 1983; z.Zt. auch Teilzeitbeschäftigung in sozialpsychiatrischer Einrichtung. Regelmäßig Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland</i>						
4a	Bechtold, Eva	Staatsempfang	Aquarell	1997	Unikat	1.400
4b	Bechtold, Eva	Ankunft im Paradies	Aquarell	1997	Unikat	1.400
4c	Bechtold, Eva	Letzte Runde	Aquarell	1997	Unikat	1.400
<i>Dieter Bühring 1990-1996 Studium der Malerei an der Städelschule Frankfurt bei Bernh. Jäger und Nicole von den Plas; seit 1996 künstlerisch-handwerkliche Arbeit in der Heidelberger Glasmalerei P.Meysen. Seit 1998 Atelier. Seit 1996 Einzel- und Gruppenausstellungen.</i>						
5a	Bühning, Dieter	Annäherung I	Pastell / Tusche	2001	Unikat	450
5b	Bühning, Dieter	Annäherung II	Pastell / Tusche	2001	Unikat	450
5c	Bühning, Dieter	Annäherung III	Pastell / Tusche	2001	Unikat	450

Erwin Degen

6a	Degen, Erwin	o.T.	Mischtechnik auf Metall	2001	Unikat	960
6b	Degen, Erwin	o.T.	„ „ „	2001	Unikat	960
6c	Degen, Erwin	o.T.	„ „ „	2001	Unikat	960

Brigitte Eger 1959-62 Städel-Abendschule (W.Hergenhahn), 1963-65 Glasfachschule Hadamar (Glasmalerei und Bleiverglasung). Seit 1966 BBK Frankfurt. Bis 1989 Einzel- und Gruppenausstellungen

7a	Eger, Brigitte	o.T.			Unikat	1.300 1.450
7b	Eger, Brigitte	o.T.			Unikat	960 1.060
7c	Eger, Brigitte	o.T.			Unikat	960 1.060

Jean-Andrè Emmerich (*1949 in Fleurance / Gascogne), 1954 Übersiedlung nach Frankfurt. Kartograph. 1972-83 Sportler - Laufbahn. Parallel freies Studium der Malerei und Graphik. Seit 1987 freier Maler und Zeichner. Seit 1993 Ausstellungen an der Bergstraße

8a	Emmerich, Jean-A.	Aussicht – Ansicht	Acryl	2001	Unikat	2.900
8b	Emmerich, Jean-A.	Aufgang zum Schloss	Acryl	2001	Unikat	1.700

Gerda Eschenbächer 1979-81 Ausbildung zur Dozentin im kreativen Bereich, Kurstätigkeit. 1981-91 Workshops für Malerei u.a. bei Hans Köhler, Stuttg.; 92-95 Freie Kunstschule RN in Mannheim mit Diplom. Ab 1995 freie künstl. Tätigkeit und Ausstellungen im RN - Raum, Darmstadt, Bamberg ...

9a	Eschenbächer, Gerda	Spurensuche	Mischtechnik	1997	Unikat	1.800
9b	Eschenbächer, Gerda	o. T.	„	1996	Unikat	480 520

Brigitte Görmann.. (*1949 Falkensee /Berlin). 1978-89 Praktika in Keramikwerkstätten, seit 1982 eigene Werkstatt. 1991-96 Aktzeichnen (Crumbiegel), Mitglied im Atelier ‚Am Römerberg‘ Wiesbaden, Gedok RMT, BBK Mittelhessen. Seit 1986 Einzel- und Gruppenausstellungen, Biennale Hilden, In-u.Ausland

10a	Görmann, Brigitte	Turmfrau I	Betonguss;verlorene Form	2000	Unikat	2.600
10b	Görmann, Brigitte	Turmfrau sitzend.	Betonguss –verl.F	2000	Unikat	2.400
10c	Görmann, Brigitte	Turmfrau II	Betonguss verl.Form	2000	Unikat	2.600

Manfred Gütter (*1950 Lorsch): Spengler und Installateur. Seit 1993 VHS Kurse Malerei, 1995/96 Privatunterricht Kohle- u.Pastellkreide, - Mitglied der Kunstfreunde Bergstraße; Jahresausstellung. Seit 1997 Einzelausstellungen a.d.Bergstraße

11a	Gütter, Manfred	Schloss Lichtenberg 1	Aquarell-Coll.	2001	Unikat	2.660
11b	Gütter, Manfred	Schloss Lichtenberg 2	Aquarell-Coll.	2001	Unikat	2.600

Gisela Harff-Schüppert (*1947 Groß-Bieberau). Goldschmiedelehre, FH für Gestaltung mit Diplom. Europ.Akademie BK Trier (Fotografie)., Ausstellungenbeteiligungen; Ankäufe Stadt Offenburg.

12a	Harff-Schüppert, Gisela.	Weg-Zeichen I.Objekt –Holz – Stein-		2001	Unikat	450
		Silber – Feingold				
12b	Harff-Schüppert,Gis.	Weg Zeichen II Objekt – Holz – Silber		2001	Unikat	1.120
		Kupfer-Feingold-Edelstahl				

Erika Heine (* 1953 Neu –Isenburg); FH Darmstadt (Diplom-Designerin), Hochschule für Gestaltung Offenbach. Einzel- und Gruppenausstellungen seit 1988.-1999 und 2000 (Studio) in der Kunsthalle Darmstadt –mit kleinem Katalog.

13a	Heine, Erika	Jeu de Feu -	Mischtechnik mit Gips	1999	Unikat	2.800
13b	Heine, Erika	Muse II ----	„ „ „	1999	Unikat	2.800
13c	Heine, Erika	Eva's Traum	„ „ „	1998	Unikat	2.800

Ulrike Helmreich (*1954 Heidelberg); seit 1962 Darmstadt. FH Sozialpädagogik mit Abschluß. Besuch von Zeichenkursen, seit 1986 kleinere Ausstellungen.

14a	Helmreich, Ulrike	Vor der Mauer	Zeichnung	2001	Unikat	580 630
14b	Helmreich, Ulrike	Der Eselspfad	Zeichnung	2001	Unikat	580 630

Karin Herbsthofer (Künstlerdaten: s. Kunstszene Darmstadt A-Z)

15a	Herbsthofer, Karin	Schloß Lichtenberg	Mischtechnik	2001	Unikat	1.600
15b	Herbsthofer, Karin	Ausblick	„	2001	Unikat	1.600

Harald Hertel (*1973). Lehre zum Koch, gehobene Gastronomie. Autodidakt. Studium im Bereich Heißglas. Lichtobjekte – Seit 1996 Steinskulpturen – Metallplastiken, auch mit Glaselementen. Ausstellungsbeiträge – Autobiographische und gesellschaftskritische Themen verarbeitet. Auftragsarbeiten –Großplastiken.

16a	Hertel, Harald	„E.:?! LOLA“	Metall-/ Glasplastik	2000	Unikat	3.800
-----	----------------	--------------	----------------------	------	--------	-------

Katharina Hoehler (*1944 Jena), verschiedene Berufe, Pädagogikstudium. 1971-82 Schuldienst.- Künstlerische Ausbildung seit 1984 –in Eindhoven, Florenz, FK Mannheim, 93-97 Sommerakademien. Gedok MALU, BBK Südhessen u Einzel- und .Gruppenausstellungen seit 1986 - , HAP-Griehaber Preis

17a	Hoehler, Katharina	Aus Zyklus ‚Biografie –ein Spiel-, -Mystik der Landschaft‘ (Max Frisch)	1999/ 2000	Unikat	675	
		Collage I auf Leinwand				
17b	Hoehler, Katharina	dito – II	Collage auf Ln..	99/00	Unikat	675
17c	Hoehler, Katharina	dito – III	Collage auf Ln.	99/00	Unikat	675

Albert Huber (*1960) – Lebt in Mannheim und Leutenheim/Frankreich.

Ausstellungen und Einzelausstellungen in der Region, Deutschland, Westeuropa , Kulturaustausch, Skulpturensymposien, verschiedene ‚Kunst am Bau‘ – Katalog

18a	Huber, Albert	Idol (2)	Eisen, geschweißt	1998	Unikat	1.200
18b	Huber, Albert	Paar	„ „	2001	Unikat	1.400
18c	Huber, Albert	Wächter (mit Sockel)		2001	Unikat	verk.

Claudè Hüfner (Dipl.-Inf.,FH) Lehrgänge in Airbrush, Aquarelltechnik, Chin.Tuschmalerei Portrait – Zeichnungen und –Collagen, Malerei, Materialbilder; Verlagsmitarbeit mit zahlr. Büchern. – Seit 1995 Ausstellungen (.u.a. zum Thema ‚Zeit‘)-Lambshheimer Turmschreiber – und Turmmalerschaft (1999/ 2000)

19a	Hüfner, Claudè	Schloß -	experimentelles Aquarell	2001	Unikat	480 550
			(Kaffee)			

Gigi Ickler (*1963 Hamburg). Seit ca.1980 autodidaktischer Werdegang: Aquarell, Ölmalerei, ‚Acryl,Collagen, Wandbilder, Objekte. – Ausstellungen seit 1997.

20a	Ickler, Gigi	Traumschloß.	Mischtechnik	00/01	Unikat	1.300
20b	Ickler, Gigi	Frau im Sessel	Öl	2000	Unikat	1.300

Hans-Dieter Jung (*1943). Autodidakt. Besuch verschiedener Sommerakademien und Malseminare im In- und Ausland sowie Malreisen in verschiedene Länder. Mehrere Einzel- und Gruppenausstellungen. Seit 1999 Unterricht im eigenen Atelier.

21a Jung, Hans-Dieter Schloß Acryl 2001 Unikat 2.150

Grete Kaltenhofer (*1934 Gießen), seit 1951 in Groß-Bieberau. Ab 1996 Aquarellseminare u.a. bei G.Droescher, E. Hofmann, Oskar Koller, Arbeit im Atelier S. Henon (Dieburg)

22a Kaltenhofer, Grete Uff dem Lichten Berge Aquarell / 2001 Unikat verk.
Ölkreide

22b Kaltenhofer, Grete Flug übers Schloß Aquarell/Ölkreide 2001 Unikat verk.

22c Kaltenhofer, Grete Im Museum Bleistift 2001 Unikat 150 230

Bernd Knapp (Bensheim)

23a Knapp, Bernd Trauerweide Öl 2000 Unikat 480

Ute Lütke (*1940 Bochum). Ab 1986 intensive Auseinandersetzung mit Malerei in verschiedenen Techniken. Seit 1995 Ausstellungen.

24a Lütke, Ute Vorfrühlung im Fischbachtal- Acryl 2001 Unikat 800

24b Lütke, Ute Museumsweg 2001 Unikat 980

Peter Mahnkopf (Heppenheim)

25a Mahnkopf, Peter Biertrinker Holzschnitt 1999 -- 380

25b Mahnkopf, Peter Altstadtgasse Farbholzschnitt 1999 -- 400

Christina Manninen (Pfungstadt) Studium der Kunst und Pädagogik, als Kunstlehrerin tätig -

26a Manninen, Christina Weg zum Schloß Lichtenberg Acryl 2001 Unikat 1.350

26b Manninen, Christina Ansichten Acryl 2001 Unikat 1.350

Sabine Müller (*1958 Aschersleben)- *Reiner Schlestein* (*1958 Warburg)

S.Müller -: Hochschulreifeabschluß mit Instalndhaltungsmechaniker; Glasmacher Lehre Studium an Hf Kunst und Design Burg Giebichenstein. Diplom-Formgestalter.

Keramik-Arbeiten bei Kerstin Kupfer (Thale) – Freiberuflich –

R. Schlestein.: Ausbildung Glasschliff und Sandstrahltechnik; seit 1986 eigene Werkstatt 1986 erste Arbeiten mit heißem Glas (Fusing) – Wettbewerbe. Ausstellungen seit 1986- Internationales Glassymposium Frauenau.

27a Müller, Sabine / Frau von Lichtenberg- Glasskulptur 2001 Unikat 5.900
Schlestein, Reiner gefused. graviert.

Ulrike von Münchhausen (*1961 Hamburg); freischaffende Künstlerin seit 1995. Ab 1986 Ausstellungen (besonders in der Pfalz), 1997 Atelier, Buchillustration

28a Münchhausen, Ulrike v. Schloss im Winter Acryl 2001 Unikat 1.070

28b Münchhausen, Ulrike v. Schloss im Frühling Acryl 2001 Unikat 1.070

Ulrich Rauch (Alsbach)

29a Rauch, Ulrich Schloss Lichtenberg – die andere 2001 Unikat 1.350
Seite Öl

Wolfgang Ries (Darmstadt)

30a	Ries, Wolfgang	Entstehung	Acryl	1997	Unikat	1.300
30b	Ries, Wolfgang	Erwachen	Acryl	1996	Unikat	1.300
30c	Ries, Wolfgang	Urlaubserinnerung	Acryl	2000	Unikat	1.300

Waltraud Ritter (* 1943 Bensheim-Auerbach); Studium als Elektroassistentin an der Ingenieurschule Mannheim. – Workshops für Keramik; Aktzeichnen. Einzel- und Gruppenausstellungen in Bensheim und an der Bergstraße; Köln

31a	Ritter, Waltraud	Kämpferin am Boden - Aufbaukeramik		2000	Unikat	800
31b	Ritter, Waltraud	Stier Aufbaukeramik		2000	Unikat	590

Sibylle M. Rosenboom (* 1964 Darmstadt)- Visagistin (Diplom 1986) Seit 1988 Einzel- und Gruppenausstellungen. Ab 1995 freischaffende Künstlerin. Öffentlicher Ankauf

32a+	Rosenboom, Sibylle M	Stadtwege im Grün.	Acryl und	1998	Unikat	2.600
32b		Lack – 2 teilig - nur komplett				

Anne Seeger (*1941 Neustadt/Oberschlesien).1974-78 Ausbildung zur Keramikerin bei B.Helmholz Bernd (Ffm), seit 1980 eigene Werkstatt: Plastik, Objekte auch aus Porzellan. Lehrgänge und Workshops seit 1983 besucht. Einzel- und Gruppenausstellungen seit 1981.

33c-e	Seeger, Anne	Engelgruppe	Aufbau-Keramik	2000	Unikate	je 540
-------	--------------	-------------	----------------	------	---------	--------

Ingrid Schupp (Griesheim)

34a	Schupp, Ingrid	Landschaft zwischen Rhein und Odenwald I	Acryl, gespachtelt	1999	Unikat	800
34b	Schupp, Ingrid	LandschaftII	„ „	1999	Unikat	700
34c	Schupp, Ingrid	Landschaft III	„ „	1999	Unikat	270

Engelbert Tscherpel (* 1924 in Böhmen) Lithographische Werkstatt des Vaters. Nach 1945 Studienreisen und Kunststudium in Paris: Malerei, Grafik, Zeichnung, Plastik, – besonders Portrait- und Landschaftsbilder. Ausstellungen- Otzberger Kulturpreis 1983.

35a	Tscherpel, Engelbert	Maler Hans Kohl (Portrait)	Öl	ca 95	Unikat	2.900 3.000
35b	Tscherpel, Engelbert	Der Brief (Knabenportrait)	Öl	2000	Unikat	2.480 2.580
35c	Tscherpel, Engelbert	Malermühle des Hans Kohl		ca 95	Radier.	290 340

Van de Velde (Beatrice Jelacin); Flämische Abstammung (Antwerpen) – Motive der Natur, weiblichen Körpers und des ‚flämischen Colovismus‘ bevorzugt.

36a	Van de Velde, Beatrice Jelacin	Lichtenberg – Triptychon I	Acryl	2001	Unikat	780
36b	Van de Velde	Lichtenberg- Triptychon II	-- Acryl	2001	Unikat	2.000
36c	Van de Velde	Lichtenberg- Triptychon III	Acryl	2001	Unikat	780

Armida Voss (*1937 Göttingen) Ausbildung als Graphikerin in einer Großdruckerei.
Akt-, Kostüm und Modezeichnen bei Göttinger Künstlern. Intensives Naturstudium.
Durch Ehe mit Karl Voss Buchgraphik. – Ganzheitliches kreatives Arbeiten mit
Kindergruppen—ab 1980 Dozentin der VHS: Kunst, Kalligraphie, Workshops
Einzel- und Gruppenausstellungen – 1986-99 Sommeratelier in Norwegen.

37a Voss, Armida Museums-Aussicht – Licht über dem Fischbachtal 2000/ 2001 Unikat 2.350

Wolf / Schorsch (Habitzheim).

38a Wolf / Schorsch Massiv W. (auf Sockel) – Warmformung aus Eisen. ca. 2000 Unikat 3.960

38b Wolf / Schorsch Greif (Vogel) Geschmiedet / geschweißt (mit Aufstellung) ca. 2000 Unikat 15.900

Ahrnt, Inge (*Groß-Bierberau*) – Aufgebaute und gedrehte Steinzeugkeramik, Steingutobjekte, Glasuren aus Lehm, Ton, Gesteinsmehl, Metalloxiden. seit 1976 Ausstellungen, u.a. Wettbewerbsausstellung 1981 ,400 Jahre Schloß Lichtenberg‘; Intensivkurse Keramik; Workshops, Internat.Keramik

39a Ahrnt, Inge Stelen;Gruppe von 3 Teilen (Keramik) 2000 Unikate 2.350

39b Ahrnt, Inge Objekt (Kultobjekt – Keramik) 2000 Unikat 670

39c Ahrnt, Inge Objekt (Kultgegenstand – Keramik) 2000 Unikat 450

Ausstellungsplakat

DM 10

IHRE KAUFWÜNSCHE RICHTEN Sie bitte an die Museumsaufsicht (Frau Fleck) oder an die GALERIE BÖHLER.Bensheim.

Bitte vermerken Sie, wo Sie die Exponate abholen möchten: in Lichtenberg oder in Bensheim oder ob Sie Zusendung wünschen.(Porto- und Versandkosten) Die Magnetwechselrahmen - eloxiert in verschiedenen Farben oder mit Holzverkleidung - gibt es in allen Größen.

Wir beraten Sie gern in unserer Galerie in Bensheim

Die nächsten Ausstellungen der Sommergalerie

(Veranstalter Galerie Böhler):

92. Ausstellung 10. Juni - 12. August 2001, Eröffnung 10. Juni – 11 Uhr
Eckart Schädlich: "Symmetrie und Mitte"; Mischtechniken und Graphiken und
Walter Schembs: "Mensch"; Plastiken aus Holz und Bronze

93. Ausstellung 19. August - 28. Oktober 2001, Eröffnung 19. August – 11 Uhr
Kunst im Wandel - 50 Künstler aus 5 Jahrzehnten
Malerei - Zeichnungen - Graphik - Mischtechnik - Plastik.

SOMMERGALERIE MUSEUM SCHLOSS LICHTENBERG

64405 Fischbachtal/Odw. bei Groß-Bieberau.

Tel. 06166 / 404. Museumsaufsicht: Frau Fleck. Geöffnet: Mi + Fr. 15-18 Uhr,
Sa, .So, Feiertag 11-18 Uhr. und nach Vereinbarung

GALERIE BÖHLER

64625 Bensheim, Marktplatz 6

Tel. 06251/ 3 96 00; Fax 06251/3 94 11; E-Mail: mail@galerieboehler.de

www.galerieboehler.de

bitte wenden

Ausstellungen der Galerie Böhler
im Alleehotel Europa:

9. Februar – 14. Mai 2001

Dietlinde Andruchowicz: "Landschaft usw"

Netter Art Collection mit 10 Künstlern:

Peter Halley, Mark Francis, Rosemarie Trockel, Matt Mullican, Stephen Willats,
Lawrence Weiner, Thomas Locher, Thomas Grünfeld, Mark Dion und
Andreas Serrano

Galerie Böhler in Zusammenarbeit mit dem *Thieme-Verlag*
und *Alleehotel Europa*, Bensheim

Eröffnung : Freitag, 18. Mai, 19.30 (bis 12. Juni 2001)

NEU !!!

Jour fixe

in der Buchhandlung und Galerie Böhler

am **20. jeden Monats - 20 Uhr**

KUNST – KULTUR – LITERATUR
im Gespräch

20. April 2001

A. Paul Weber – Kritische Graphik und Karikaturen
50 Lithographien und Bücher

20. Mai 2001

Werkstattgespräch **Rudolf Schmidt mit Leo Leonhard**
Die Kopie als künstlerische Erfahrung, erläutert an Arbeiten der Künstler.
Begleitend eine Ausstellung mit neueren Arbeiten von Schmidt und Leonhard.

20. Juni 2001

Dr. Ingo Nathusius

Vom Ereignis zur Nachricht. Ein *ARD-Korrespondent* berichtet.

Um Reservierung wird jeweils gebeten

Seit 1972 Ihre
Buchhandlung und Galerie
an der Bergstraße

B Ö H L E R

64625 Bensheim - Marktplatz 6
Tel. (06251) 39600 – Fax 39411
E-Mail: mail@galerieboehler.de
www.galerieboehler.de